



Kicken auf Kork – gelungene Premiere im Wüstefeld

Erfolgreich bestand der neue, ökologisch korrekt mit hellbraunem Korkgranulat gefüllte Kunstrasenplatz im Wüstefeld seine Feuertaufe (rechtes Bild). Gastgeber Germania Salchendorf hatte das Einweihungs-Wochenende in drei Blöcke unterteilt. Bereits am Freitag gewann der heimische Bezirksligist sein Testspiel gegen den hessischen Verbandsligisten SSV Langenbach mit 1:0. Moritz Klass erzielte den Siegtreffer für die Elf von Trainer Thomas Scherzer schon in der 14. Minute. Zuvor hatte die 3. Mannschaft den VfB Banfe mit

4:2 besiegt. Der Samstag gehörte dann ganz der Jugend, die zahlreiche Spiele auf dem neuen Geläuf austrug, das am kommenden Wochenende erstmals auch in Siegen seine Feuertaufe erlebt: dann wird der Korkbelag auch beim SV Gosenbach offiziell seiner Bestimmung übergeben. Unser Bild von den Jugendspielen zeigt die Bambinis aus Salchendorf und vom TuS Deuz, der die Partie der Kleinsten mit 9:4 gewann. Zu erkennen sind auf dem linken Bild (von links): Damian Balasoju, Pepe Schneider (beide TuS Deuz) und Adam

Kubica (Germania Salchendorf). Am gestrigen Sonntag hatten dann schließlich die Frauen das Sagen. Und hier besiegte Landesliga-Aufsteiger Germania Salchendorf die in der Regionalliga West spielenden B-Juniorinnen von Fortuna Freudenberg mit 4:2 (0:1). Havin Güngör und Theresa Womelsdorf hatten die Freudenbergerinnen mit 2:0 in Führung geschossen, doch dann drehten die Salchendorfer Frauen das Blatt durch einen Treffer von Annika Melina Krecklow und einen Hattrick von Ly Eckstein.

Foto: Jost-Rainer Georg

Jubiläumssieg für Land-Team

NÜRBURGRING 25. Triumph der Niederdreisbacher in der NLS / Hoppe-Team mit Problemen

Müller und Stolz erlebten verpatzte Generalprobe für das 24-Stunden-Rennen.

simon ■ Das Rowe 6-Stunden ADAC Ruhr-Pokal-Rennen bildete in der Nürburgring-Langstrecken-Serie den Startpunkt in die zweite Saisonhälfte. Zeitgleich war es auch der Höhepunkt des Jahres der Langstreckenserie auf dem Eifelkurs.

Mit einem Rekordstarterfeld von 159 Fahrzeugen, davon über 30 GT3 Boliden in der Klasse SP9, in der auch die heimischen Fahrer und Teams antraten, nutzten viele Mannschaften die Chance, sich auf den in vier Wochen anstehenden Klassiker, das ADAC 24-Stunden Rennen in der „Grünen Hölle“, vorzubereiten.

Eine mehr als gelungene Generalprobe auf das Eifel-Highlight erlebte die Niederdreisbacher Mannschaft des Audi Sport Team Land-Motorsport. Mit 7:56:253 Minuten stellte das Fahrertrio Mattia Drudi (Italien), Christopher Mies (Heiligenhaus) und Kelvin van der Linde (Südafrika), den Audi auf die Pole-Position.

Das Rennen über die lange Distanz von sechs Stunden war an Spannung kaum zu überbieten. Nachdem sich das Feld nach einer hektischen Startphase sortiert hatte, bestimmten viele taktische Entscheidun-

gen das Geschehen an der Spitze des Feldes. Christopher Mies übernahm die Spitze vom Start weg, zunächst einmal bis zum ersten Boxenstopp und Fahrerwechsel. Erst in der letzten Runde fiel die Entscheidung. Am Ende bejubelten Mattia Drudi, Christopher Mies und Kelvin van der Linde im Audi R8 LMS GT3 den 25. NLS-Sieg für Land-Motorsport. Im Ziel betrug der Vorsprung auf die Markenkollegen Mirko Bortolotti, Robin Frijns, Christopher Haase und Markus Winkelhock von Car Collection nach 41 Runden gerade einmal 3,988 Sekunden. Zu Rang 3 zitterten sich Luca Ludwig und Björn Grossmann im Ferrari 488 GT3 von Octane 126 mit einer gewagten Boxenstrategie.

Nach drei Siegen und einem 2. Rang bei den bisherigen NLS-Läufen hatte die Mannschaft um den Lenestädter Marcel Hoppe ausgerechnet beim Saisonhighlight im H&R-Porsche 911 GT3 Cup technische Probleme. Das Quartett Marcel Hoppe, Jörn Schmidt-Stade (Düsseldorf), Michael Rebhan (Sulzbach) und Peter Terting (Mechernich) musste nach der anfänglichen Führung in der Klasse SP7 den H&R-Renner mit Getriebeproblemen an die Box steuern.

Nach langer Reparatur konnte das Mühlner Quartett zwar das Rennen wieder aufnehmen, landete aber mit 13 Runden Rückstand auf die Sieger abgeschlagen im Hinterfeld des Klassements.

Eine verpatzte Generalprobe für das 24-Stunden-Rennen erlebten hingegen die beiden Mercedes-AMG-Piloten Dirk Müller (Burbach) und Luca Stolz (Brachbach). Beide Fahrer der Mercedes-AMG Mannschaft HRT kamen beim Saisonhöhepunkt nur im Training zum Einsatz. Der inzwischen in der Schweiz lebende Burbacher Dirk Müller musste bereits in Runde 3 mit ansehen, wie sich sein Teamkollege Patrick Assenheimer (Heilbronn) auf der langen Geraden der „Döttinger Höhe“ bei einer Überundungsaktion nach einem Einschlag in die Leitschienen überschlug, dem total zerstörten Mercedes-AMG GT3 aber unverletzt entstieg. Für Dirk Müller, Dominik Baumann (Meuspath) und Maro Engel (Monte Carlo) war damit bereits früh Feierabend.

Nur wenige Runden weiter ging das Rennen für den Brachbacher Luca Stolz beziehungsweise dessen Teamkollegen Maro Engel. Der Doppelstarter der HRT-Mannschaft musste den AMG GT3 mit der Startnummer 16 kurz nach dem ersten Boxenhalt nach einer leichten Kollision mit einem technischen Defekt an der hinteren Radaufhängung abstellen. Für Luca Stolz, Manuel Metzger (Schweiz) und Adam Christodoulou (GBR) gab es damit ebenfalls keinen Renneinsatz.

Der 6. NLS-Durchgang folgt nach dem ADAC-24-Stunden Rennen am 24. Oktober mit dem 45. DMV Münsterlandpokal.



Christopher Mies, Mattia Drudi und Kelvin van der Linde fahren nach spannendem Kampf und sechs Stunden Renndauer im Land-Audi R8 LMS GT3 zum 25. Gesamtsieg der Niederdreisbacher Mannschaft in der Langstreckenmeisterschaft auf dem Nürburgring.

Foto: simon/muhr

Mediapräsenz für Talente

LG Kindelsberg Kreuztal will mit Imagefilm neue Athleten gewinnen

In Kreuztal. Die LG Kindelsberg Kreuztal veröffentlichte jetzt einen Imagefilm auf ihren Social-Media-Plattformen, der aus einer Idee des LGK-Trainers Andre Kahrweg entstand und gleich zwei verschiedene Ziele verfolgen soll. „Wir wollen zum einen unsere Talentsichtung weiter verstärken und möglichst viele junge Athleten für unseren Verein gewinnen. Um diese bestmöglich zu erreichen, modernisieren wir unsere Online-Präsenz weiter, was zugleich den zweiten Grund für das Video darstellt.“

Die Resonanz zu dem Film, den der Trainer gemeinsam mit Filmemacher Jan Galka drehte, fiel durchweg positiv aus. Galka, der gemeinsam mit dem Trainer der Kindelsberger studierte, war ebenfalls begeistert von der Aktion: „Ich habe mich sehr gefreut über die Chance, so ein Projekt zusammen mit André und den Athleten der LGK auf die Beine stellen zu dürfen. Es hat viel Spaß gemacht und ich bin allen dankbar, die mit so viel Einsatz und Freude dabei waren.“ Kahrweg erhielt auch erfreuliche Rückmeldungen von anderen Clubs: „Wir hatten jetzt ein Sportfest, bei dem viele Siegener Vereine das Projekt gelobt haben (SZ berichtete). Auch verschiedene Kollegen aus Westfalen fanden den Film sehr cool“, berichtet der LG-Coach zufrieden.

Ebenfalls mitgerissen waren die Sportler, die zugleich als Darsteller im Film auftraten: „Wir hatten bei den Dreharbeiten alle sehr viel Spaß. Die Arbeit

mit einer Drohne war für uns Neuland, in dieser Form auch für Jan Galka, dennoch hat uns die Arbeit viel Freude bereitet“, blickt Kahrweg zurück. Als Darsteller im Imagefilm traten unter anderem die LGK-Athleten Gassimou Kake, Louis Vieweg, Louisa Thalman und Jenny Otterbach auf.

Neben dem Film versucht die LG Kindelsberg Kreuztal, auch über andere Wege junge und interessierte Athleten zu erreichen. Coach Andre Kahrweg war vor dem Ausbruch der Corona-Pandemie mehrmals die Woche in verschiedenen weiterführenden Schulen auf der Suche nach Talenten. „Wir müssen zusehen, dass uns die Sportler nicht ausgehen und auch Kinder einladen, die auf den ersten Blick nicht direkt das Mega-Talent mitbringen“, so der Trainer der LG Kindelsberg.

Unter dem Schirm des FLVW führt die LG Kindelsberg auch Sichtungungen an Grundschulen durch. „Das macht den Kindern besonders viel Spaß, wenn wir mit mehreren Trainern in die Schulen kommen und sie sich in unserem Test beweisen können. Die besten jeden Jahrgangs werden dann zum Probetraining eingeladen, und ich kann nach zwei Jahren sagen, dass das Konzept erste Früchte trägt“, erzählt Kahrweg.

Auf solche Erfolge hofft man nun auch zukünftig mit dem Imagefilm, der bereits über 700 mal angesehen wurde.



Filmemacher Jan Galka bei der Arbeit: Gemeinsam mit Trainer Andre Kahrweg und verschiedenen Sportlern der LG Kindelsberg Kreuztal drehte der Radsportler einen Imagefilm für die Leichtathletik-Gemeinschaft.

Foto: Verein

AK-FUSSBALL

Rheinland-Pokal der Männer, 1. Runde

1. FC Offhausen/Herkersdorf - VfB Wissen	0:6
SSV Weyerbuch - SG Wallmenroth/Sch.	0:1
SG Alpenrod - SG Malberg/Rosenheim n.V.	2:3
SG Herdorf - SV Hundsangen	2:1
SG Vettelschoß - SG Weitefeld	2:3

A- und B-Klassen-Kreispokal des Fußballkreises Westerwald/Sieg, 1. Runde

SG Herdorf 2. - Adler Niederfischbach	0:7
SG Honigsessen/Katzw. - SG Nauroth/M./N.	4:2
ATA Betzdorf - DJK Friesenhagen	1:12
SG Malberg/Rosenheim 2. - SG Daaden	0:6
SG Mittelhof/Nied. - SG Alsdorf/Kirchen	1:7

BADMINTON

Verbandsliga

Kölner FC BG 1. - Kölner FC BG 2.	7:1
TV Witzhelden 2. - TV Littfeld	3:5
Kölner FC BG 2. - Brühler TV	5:3
SV Bergfr. Leverkusen - 1. CfB Köln 2.	4:4
Brühler TV - SV Bergfr. Leverkusen	2:6

Bezirksliga (031)

BC SW Köln - TV Olpe	7:1
BC Hülsborn - TV Refrath 7.	6:2
RTG Weidenau - SG KFC/Auweiler-Esch 5.	4:4
TV Littfeld 2. - 1. BC Wipperfeld 3.	1:7
SG KFC/Auweiler-Esch 5. - BC SW Köln	6:2
BC Hülsborn - 1. BC Wipperfeld 3.	0:8
TV Olpe - TV Littfeld 2.	3:5

Kreisliga (118)

TV Kreuztal 3. - TuS Lindlar	8:0
------------------------------	-----

SPORT-FAHRPLAN DURCH DIE WOCHE

FUSSBALL

Deutschland

► Regionalliga Südwest: VfR Aalen - TSV Steinbach Haiger (Mi., 18.30 Uhr).

Kreis Siegen-Wittgenstein

► Männer-Kreispokal Siegen-Wittgenstein: Halbfinale: FC Eisfeld - Germ. Salchendorf (Di., 19 Uhr).

Testspiele

► Testspiele: SG Finnenrot/B. - FC Lenne-stadt (Di., 19.15 Uhr), SC Drolshagen - 1. FC Türk Geisweid (Di., 19.30 Uhr), SV Ottfingen - SV Setzen (Mi., 19 Uhr).

TISCHTENNIS

Männer-Kreisliga 1

TTV Lenne-stadt 2. - TuS Erndtebrück	10:2
VfL Bad Berleburg - TTC Wenden 2.	5:7
TSV Aue-Wingeshausen - Sportfr. Ennest	10:2
TTF Olpe/Dahl-Fr. 2. - TTF Olpe/Dahl-Fr. 3.	8:4
FGF Saalhausen - TuS Hilchenbach 2.	5:7
TTG Dahlbruch 1. - TTV Altfinntrop	2:10

Männer-Kreisliga 2

TuS Ferndorf 2. - SpVg Rinsdorf 2.	6:6
Eiserfelder TV - Germ. Salchendorf 2.	2:10
SuS Niederschelden - TTF Netphen 3.	3:9
TuS Johannland - SpVg Bürbach	5:7
VfB Burbach 2. - TV Krombach	4:8
TV Freudenberg - SuS Niederschelden 2.	6:6

1. Männer-Kreisliga 1

TTC Wenden 3. - TTC Wenden 4.	9:3
TTV Altfinntrop 2. - TV Kreuztal	11:1
TV Attendorf 2. - TTC Welschen-Ennest 2.	4:8
TTF Olpe/Dahl-Fr. 4. - TTV Lenne-stadt 3.	6:6
TuS Ferndorf 3. - TuS Fellinghausen	8:4

1. Männer-Kreisliga 2

TV Laasphe - TV Arfeld	6:6
TuS Erndtebrück 2. - Germ. Salchendorf 3.	2:10
Aue-Wingeshausen 2. - TTC Feudingen	10:2
SuS Nenkersdorf - TV Eckmannshausen 2.	1:11
TTG Netphen 4. - TSG Heiberhausen 2.	4:8

1. Männer-Kreisliga 3

GW Siegen - SpVg Bürbach 2.	2:10
TV Holzhausen - SuS Niederschelden 3.	6:6
TSG Adler Dielfen - VTV Friers Grund 3.	0:12
VfB Burbach 3. - TuS Johannland 2.	10:2

2. Männer-Kreisliga 1

TTV Lenne-stadt 4. - FGF Saalhausen 2.	5:7
TTC Welschen-Ennest 3. - TV Grevenbrück	4:8
TTV Altfinntrop 4. - TTV Altfinntrop 3.	2:10
TTC Gerlingen 3. - TTC Gerlingen 4.	12:0

2. Männer-Kreisliga 2

TSG Heiberhausen 3. - TTC Feudingen 3.	11:1
TV Arfeld 2. - TV Laasphe 2.	7:5
TTC Feudingen 2. - TSV Aue-Wingeshausen 3.	7:5
TuS Hilchenbach 3. - SuS Nenkersdorf 2.	12:0

2. Männer-Kreisliga 3

TuS Fellinghausen 2. - TuS Ferndorf 4.	5:7
TTG Dahlbruch 3. - TuS Müsen	4:8
TV Krombach 3. - TV Krombach 2.	1:11
TV Kreuztal 2. - TTG Dahlbruch 2.	4:8

2. Männer-Kreisliga 4

TV Freudenberg 2. - Germ. Salchendorf 4.	8:4
DJK Weidenau 1. - DJK Weidenau 2.	12:0
TTG Netphen 5. - TV Freudenberg 3.	5:7
TuS Deuz - TTF Netphen 6.	9:3

2. Männer-Kreisliga 5

SpVg Rinsdorf 4. - TSV Siegen 2.	7:5
SuS Niederschelden 4. - GW Siegen 2.	6:6
TSV Siegen 1. - VfB Bürbach 5.	12:0
SpVg Rinsdorf 3. - TSV Weißtal	5:7
Eiserfelder TV 3. - Eiserfelder TV 2.	1:11